

### Beschreibung

Die Meßeinrichtung „Schacht/Abscheider“ erweitert das Dichtheitsprüfsystem ROHRTEST um die Möglichkeit der Prüfung von Schacht-, Sammler- und Abscheiderbauwerken mit dem Prüfmedium Wasser.

Zur Prüfung werden üblicherweise die Schachteinläufe z. B. durch das Setzen von Absperrblasen abgedichtet und der Schacht bis zur vorgegebenen Prüfhöhe mit Wasser gefüllt. Nach Abwarten einer ggf. materialspezifisch notwendigen Sättigungsphase wird der Bezugspegel (Nullwasserstand) für die nachfolgende Dichtheitsprüfung gemessen.

Mit dem System ROHRTEST stehen zwei unterschiedliche Prüfverfahren zur Auswahl:

#### a) Pegeländerungsmessung

Hierbei wird die Pegeländerung gegenüber dem zu Beginn der Prüfung gemessenen Nullwasserstand aufgezeichnet und mit Hilfe der Schachtgeometrie die sich ergebende Wasserverlustmenge berechnet.

Meßbereich: 50 mm Pegeländerung  
(Siehe Techn. Parameter)  
Gerätetechnik: ROHRTEST-Steuergerät  
Meßeinrichtung „SCHACHT“

#### b) Wasserverlustkompensation

Bei diesem Prüfverfahren wird der Pegel für die gesamte Prüfzeit konstant auf dem Nullwasserstand gehalten. Die Nachspeisung des Wassers erfolgt automatisch, die Verlustrate wird über die Prüfzeit aufgezeichnet.

Meßbereich: 0.02 .. 400 l/h Verlustrate  
(Verlust von 0 wird erkannt)  
Gerätetechnik: ROHRTEST-Steuergerät  
Meßeinrichtung „WASSER“  
Meßeinrichtung „SCHACHT“

**Dateneingabe (auch für komplexe Anlagen), Prüfzeit- und Grenzwertberechnungen, automatische Prüfungsdurchführung und Protokollerstellung sowie die Projektverwaltung werden durch die ROHRTEST-Software realisiert**



### Technische Parameter

Anschluß:	über Verbindungskabel an Grundgerät ROHRTEST-ST04, Parallelbetrieb von max. 3 Meßsonden, Versorgung mit Schutzkleinspannung vom Grundgerät
Dichtheitsprüfungen:	DIN EN 1610, Methode „W“ ATV/DWA-M 143/6, DIN 1986/30 DIN 1999-100, DIN 4040-100 DIN 4261-1, DIN EN 12566-1 ÖNORM B2503, SIA190/VSA Sonderprüfungen (freie Parameter)
Prüfverfahren:	a) Pegeländerungsmessung und Berechnung des entsprechenden Wasserverlustes  b) Wasserverlustkompensation bei Pegelkonstanthaltung, Wassernachspeisung und -messung über Meßeinrichtung „Wasser“
Meßbereich:	max. 50 mm Pegeländerung entspr. max. 39 l Verlust bei DN 1000 entspr. max. 25 l Verlust bei DN 800
Genauigkeit:	0.1 mm Pegeländerung (kalibriert)
Lieferumfang:	Meßeinrichtung „Schacht“ mit Stativ, 2 Verlängerungsrohre, Libellenendstück und Kalibrierprotokoll

Durch die LGA Würzburg für die Prüfung von Abscheidern nach DIN 1999-100 zugelassen !